

# Vereinfachter Prospekt

---

## GLOBE AVI Megamarkets

Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz

Der Miteigentumsfonds wurde von der Finanzmarktaufsicht entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes genehmigt.

Fondswährung: EUR

Ausschütter: Wertpapierkenn-Nummer: 72012; ISIN: AT0000720123

Thesaurierer: Wertpapierkenn-Nummer: 72013; ISIN: AT0000720131

Rechnungsjahr: 1. Oktober bis 30. September

Ausschüttung/KESt-Auszahlung: ab 1. Dezember

Der vereinfachte Prospekt wurde im März 2012 entsprechend der an die Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes 1993 in der Fassung der Novelle 2003 angepassten Fondsbestimmungen erstellt.

Er enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Kapitalanlagefonds. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt.

Dem interessierten Anleger ist der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos anzubieten. Nach Vertragsabschluss wird er ihm kostenlos zur Verfügung gestellt.

Weiters werden dem interessierten Anleger der zurzeit gültige vollständige Verkaufsprospekt (Stand 30. März 2012) und die allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichtes länger als acht Monate zurückliegt, wird dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht kostenlos zur Verfügung gestellt.

### **HINWEIS**

Die Kapitalanlagegesellschaft weist in Abstimmung mit der FMA darauf hin, dass mit 1.9.2011 das Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 in Kraft getreten ist. Die in den Fondsbestimmungen und Verkaufsprospekten genannten gesetzlichen Verweise beziehen sich teilweise auf das InvFG 1993, da die Fondsbestimmungen auf Basis der im Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.

Ausgabe März 2012

Inkrafttreten: 30. März 2012

**Diese Unterlage gilt für das öffentliche Angebot in der Republik Österreich.**

# 1 Kurzdarstellung des Kapitalanlagefonds

## 1.1 Datum der Gründung des Kapitalanlagefonds

Der **GLOBE AVI Megamarkets** (kurz "Kapitalanlagefonds") wurde am 1. Februar 2001 gegründet. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kapitalanlagefonds als AVI Megamarkets gegründet wurde und mit 19.8.2006 in GLOBE AVI Megamarkets umbenannt wurde.

Es handelt sich bei dem Kapitalanlagefonds um einen Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetzes 1993 in der Fassung der Novelle 2003.

## 1.2 Angaben über die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Der Kapitalanlagefonds wird von der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz verwaltet.

Fondsadvisor: Johann Swoboda, Wienerstraße 9, 2650 Payerbach

Weiters sind nachfolgende Tätigkeiten an Dritte delegiert:

- IT-Betreuung, Personalverrechnung, Compliance und Geldwäsche, Interne Revision
- Teilübertragungen in den Bereichen Meldewesen, Bilanzierung und Buchhaltung

## 1.3 Depotbank

SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Bankgasse 2, 1010 Wien<sup>\*</sup>.

## 1.4 Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wagramer Straße 19, 1220 Wien.

## 1.5 Zahl-, Einreich- und Vertriebsstelle

Zahl- und Einreichstelle ist die SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Bankgasse 2, 1010 Wien<sup>\*</sup>.

Vertriebsstelle und –partner sind Johann Swoboda, Wienerstraße 9, 2650 Payerbach und die CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Burgring 16, 8010 Graz.

---

<sup>\*</sup> Depotbank bis 6.12.2009 Constantia Privatbank AG, Bankgasse 2, 1010 Wien; Namensänderung der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT: Gründung als Aviso Epsilon AG, am 7.12.2009 Umbenennung auf AVISO EPSILON BANK AKTIENGESELLSCHAFT, am 29.12.2009 Änderung des Namens auf SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT

## 2 Anlageinformationen

### 2.1 Kurzdefinition des Anlageziels des Kapitalanlagefonds

Der Kapitalanlagefonds GLOBE AVI Megamarkets strebt als **Anlageziel** Kapitalzuwachs an.

### 2.2 Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils des Kapitalanlagefonds

Der Kapitalanlagefonds investiert in **internationale und nationale Aktienfonds** renommierter Fondsgesellschaften. Hierbei wird ein **Aktienanteil von zumindest 75 %** des Fondsvermögens angestrebt.

**Der Anteil an anderen Investmentfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens betragen.**

Der Kapitalanlagefonds kann auch **Sichteinlagen und kündbare Einlagen** mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten halten, diese spielen im Rahmen der Veranlagung eine untergeordnete Rolle.

**Derivative Instrumente** sind laut den Besonderen Fondsbestimmungen möglich, werden aber im Rahmen der Veranlagungsstrategie derzeit nicht eingesetzt.

**Der Kapitalanlagefonds wird aktiv gemanagt. Durch das aktive Management können im Vergleich zu einem passiv orientierten Kapitalanlagefonds höhere Transaktionskosten entstehen.**

### Beurteilung des Risikoprofils des Kapitalanlagefonds

Aufgrund der Veranlagung des Kapitalanlagefonds besteht vor allem ein **erhöhtes Wertschwankungsrisiko**, weiters ein **Markt-, Zinsänderungs-, Währungs- und ein Ausstellerrisiko**.

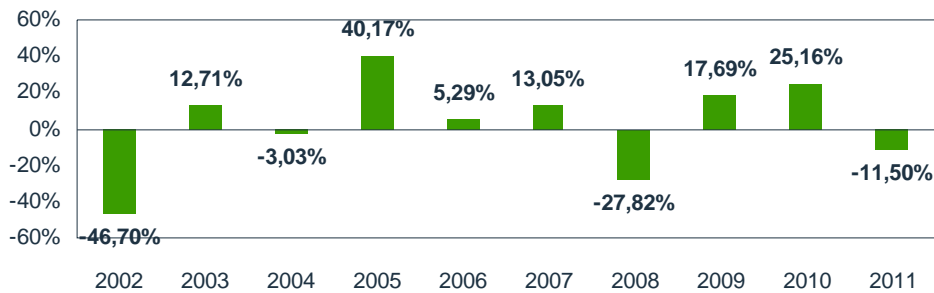
Diese Risiken **sowie weitere im vollständigen Verkaufsprospekt angeführte Risiken** können sich **negativ auf den Anteilswert** auswirken.

**Sämtliche Risiken werden im Detail** im vollständigen Prospekt beschrieben.

Es ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteilscheine des Kapitalanlagefonds gegenüber dem Ausgabepreis steigen/fallen kann. Dies hat zur Folge, dass der Anleger unter Umständen weniger Geld zurückbekommt, als er investiert hat.

## 2.3 Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds einschließlich Warnhinweis

GLOBE AVI Megamarkets



Angabe der kumulativen durchschnittlichen Performance

10 Jahre p.a.	-0,95%
5 Jahre p.a.	1,21%
3 Jahre p.a.	9,25%

Quelle: OeKB  
Stichtag: 29.12.2011

Der Kapitalanlagefonds hat eine ausschüttende und eine thesaurierende Tranche, daher können sich aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügige Abweichungen der Performance ergeben. Es wird hier die thesaurierende Tranche ausgewiesen.

Die Berechnungen berücksichtigen weder Ausgabe- und Rücknahmespesen noch die individuelle steuerliche Situation des Anlegers und gehen von einer Reinvestition der Ausschüttungen bzw. KEST-Auszahlungen aus.

**Hinweis: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Kapitalanlagefonds zu.**

## 2.4 Profil des typischen Anlegers

Hier wird angeführt, für welchen Typ von Anleger der Kapitalanlagefonds geeignet ist. Um den zum jeweiligen Anleger passenden Kapitalanlagefonds zu ermitteln werden folgende Kriterien herangezogen:

### Empfohlene Mindestbeholdedauer



### Erfahrung des Anlegers



### Risikotoleranz des Anlegers



## 3 Wirtschaftliche Informationen

### 3.1 Geltende Steuervorschriften für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger

Für den Kapitalanlagefonds werden ausschüttende Anteilscheine und thesaurierende Anteilscheine mit KESSt-Abzug emittiert.

Der Kapitalanlagefonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ausgeschüttete, ausschüttungsgleiche ordentliche Erträge (Zinserträge, Dividenden) und bestimmte ausschüttungsgleiche außerordentliche Erträge (realisierte Kursgewinne aus der Veräußerungen von Wertpapieren und derivativen Instrumenten) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragsteuer und sind endbesteuert.

Für vor dem 1.1. 2011 angeschaffte Fondsanteile gilt die einjährige Spekulationsfrist.

Ab dem 1.1.2011 angeschaffte Fondsanteile unterliegen bei Anteilsveräußerung einer Besteuerung der realisierten Wertsteigerung. Bei Veräußerung ab dem 1. April 2012 erfolgt die Besteuerung durch die depotführenden Stellen, welche die Differenz zwischen dem steuerlich fortgeschriebenen Anschaffungswert und dem Verkaufserlös der Fondsanteile einer 25%igen KESSt-Endbesteuerung unterwerfen. Werden die ab 1.1.2011 angeschafften Anteile vor dem 1.4. 2012 veräußert, gilt eine verlängerte Spekulationsfrist (dh die steuerpflichtigen Erträge sind im Wege der Veranlagung zu versteuern).

Die Steuerliche Behandlung des Kapitalanlagefonds für den betrieblichen Anleger ist im vollständigen Verkaufsprospekt beschrieben.

In den Rechenschaftsberichten und im vollständigen Prospekt sind detaillierte Angaben über die steuerliche Behandlung der Ausschüttungen bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge enthalten.

Die Besteuerung der Erträge oder Kapitalgewinne aus dem Kapitalanlagefonds hängt beim jeweiligen Anleger von der Steuersituation des Anlegers und /oder vom Ort ab, an dem das Kapital investiert wird. Weiters richtet sich die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Darstellung nur allgemeiner Natur ist und nicht die individuelle steuerliche Situation des jeweiligen Anlegers berücksichtigt und sich jederzeit durch gesetzliche Änderungen und Verwaltungspraxis verändern kann. Für detaillierte Auskünfte sollte daher ein Steuerberater kontaktiert werden.

## **3.2 Ein- und Ausstiegsprovisionen**

### **Kosten, die dem Anteilsinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden**

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt bis zu 6% des Anteilwertes.

Für die Ermittlung des Ausgabepreises wird der sich ergebende Betrag auf die nächsten 10 Cent aufgerundet. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 10 Cent.

## **3.3 Provisionen und Gebühren (Kosten)**

### **3.3.1 Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden**

#### **- Verwaltungsgebühr**

Die Verwaltungsgebühr beträgt bis zu 2% p.a.. Sie wird auf Basis der Monatsendwerte berechnet und monatlich belastet.

Die Verwaltungsgebühr deckt neben der Managementgebühr auch etwaige Vertriebskosten und Beratungsleistungen ab.

Zusätzlich erhält die Kapitalanlagegesellschaft eine performanceabhängige Vergütung von bis zu 20 % der Wertsteigerungen. „Wertsteigerungen“ werden im allgemeinen als die kumulativen Gewinne des Monats inklusive Zinszuschreibungen, die über den Gesamtgewinn des Vormonats hinausgehen, nach Abzug aller Transaktionskosten, Verwaltungshonorare und Aufwendungen definiert. Zu den Wertsteigerungen zählen sowohl die realisierten als auch die unrealisierten Gewinne. Wenn die Wertsteigerungen eines Monats negativ sind, erfolgt zu Beginn des nächsten Monats ein „Verlustvortrag“. Leistungszulagen sind erst zu zahlen, wenn die Wertsteigerungen über die Verlustvorträge hinausgehen. Die Abrechnung der performanceabhängigen Vergütung erfolgt monatlich.

#### **- Sonstige Aufwendungen, die dem Fondsvermögen angelastet werden**

**Sonstige Aufwendungen, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden**

**bis zu**

**0,20% p.a.**

**Sonstige Aufwendungen, die betragsmäßig dem Fondsvermögen angelastet werden, wie Kosten des Wirtschaftsprüfers, Bescheidkosten, Veröffentlichungskosten**

**bis zu**

**0,58% p.a.**

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den hier angeführten Angaben um prognostizierte Kosten handelt, die unter Annahme eines gleichbleibenden durchschnittlichen Fondsvolumens und voraussehbarer Kostenerhöhungen berechnet wurden. Eine gleichbleibende Kostenstruktur kann jedoch nicht garantiert werden.

#### **- Sonstige Kosten**

Dem Kapitalanlagefonds werden Transaktionskosten der Depotbank und externe Spesen belastet; diese Kosten sind nicht in der im Vereinfachten Prospekt angeführten Berechnung der TER (Total Expense Ratio, siehe Punkt 3.3.2) enthalten.

#### **- PTR (Portfolio Turnover Ratio):**

**199,60%**

Die PTR kann als Indikator für die Höhe der Transaktionskosten herangezogen werden und wurde für den Zeitraum des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes (Rechnungsjahr 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011) berechnet.

Die PTR des aktuellen Rechnungsjahres sowie die historischen PTR-Daten der vergangenen Rechnungsjahre stehen, soweit verfügbar, auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) zur Verfügung.

Die Portfolio Turnover Rate eines Kapitalanlagefonds wird wie folgt berechnet:

$PTR = [(Summe\ 1 - Summe\ 2) / M] \times 100$ , wobei bedeuten:

X = Käufe von Wertpapieren, Y = Verkäufe von Wertpapieren

Summe 1 = Summe der Transaktionen in Wertpapieren = X + Y

S = Zeichnungen von Fondsanteilen, T = Rücknahme von Fondsanteilen

Summe 2 = Summe der Transaktionen in Fondsanteilen = S + T

M = Monatlicher Durchschnitt des Gesamtvermögens

Dieser entspricht dem Durchschnitt aus Nettovermögen zu Beginn und Ende des Monats.

#### **3.3.2 Angabe der TER (Total Expense Ratio)**

**2,34%**

Die TER gibt das Verhältnis der Gesamtkosten des Kapitalanlagefonds zum durchschnittlichen Gesamtvermögen des Kapitalanlagefonds wieder. Sie beinhaltet alle Kosten, die dem Kapitalanlagefonds angelastet werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und mit diesen vergleichbaren Kosten.

In diesem Prozentsatz ist die gemäß 3.3.1. berechnete performanceabhängige Vergütung inkludiert. Der Anteil dieser Vergütung an dem oben ausgewiesenen Prozentsatz beträgt **0%**.

#### **Synthetische TER**

**3,81%**

Die synthetische TER soll die Gesamtkostenbelastung des Kapitalanlagefonds angeben, wobei zur ausgewiesenen TER die in den Subfonds verrechneten Gebühren addiert werden.

Es wurde folgende Berechnungsweise gewählt: Die Kostenbelastung der Subfonds wurde entsprechend ihres Anteils am Fondsvermögen per Rechnungsjahrende gewichtet und mit der veröffentlichten TER bzw. verfügbaren Verwaltungsgebühr<sup>\*</sup>

<sup>\*</sup> Quelle OeKB bzw. eigene Recherchen

multipliziert. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier angegebene Prozentsatz nur ein Orientierungswert für die Gesamtkostenbelastung ist, da viele Kosten (z.B. die Transaktionskosten der Subfonds) nicht verfügbar oder ermittelbar sind und daher nicht berücksichtigt werden konnten.

Die TER und die synthetische TER wurden anhand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes (Rechnungsjahr 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011) berechnet.

Die TER und die synthetische TER des aktuellen Rechnungsjahres sowie die historischen TER-Daten der vergangenen Rechnungsjahre stehen, soweit verfügbar, auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) zur Verfügung.

## **4 Den Handel betreffende Informationen**

### **4.1 Art und Weise des Erwerbs der Anteile**

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Pkt. 1.5. angeführten Stellen erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Der Kapitalanlagefonds kann auch im Rahmen eines Fondssparplanes bei der CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG erworben werden.

### **4.2 Art und Weise der Veräußerung der Anteile**

Die Anteilsinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles abgerundet auf die nächsten 10 Cent entspricht, für Rechnung des Kapitalanlagefonds zurückzunehmen.

Die Auszahlung des Rückgabepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht und entsprechender Veröffentlichung gemäß § 10 der Fondsbestimmungen vorübergehend unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilinhaber erforderlich erscheinen lassen. Die Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteilscheine ist dem Anleger ebenfalls gemäß § 10 der Fondsbestimmungen bekannt zu geben.

Hinsichtlich der Ermittlung des Fondsrechenwertes sowie Bewertung der Vermögensgegenstände siehe Punkt II. 16. im vollständigen Verkaufsprospekt.

### **4.3 Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Ausgabe- und Rücknahmepreise**

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird börsennotiert von der Depotbank ermittelt und auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) veröffentlicht.

## **5 Zusätzliche Informationen**

### **5.1 Hinweis auf den vollständigen Prospekt, den Jahres- und Halbjahresbericht**

Siehe Seite 1

### **5.2 Zuständige Aufsichtsbehörde**

Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner Platz 5, 1090 Wien.

### **5.3 Veröffentlichung des Verkaufsprospektes**

Erstveröffentlichung des Verkaufsprospektes im Sinne des § 6 InvFG i.d.g. F. im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 29.1.2001; weitere Veröffentlichungen am 27.4.2001, 5.7.2002, 19.5.2003, 12.2.2004, 30.9.200, 29.10.2005, 31.1.2006, 18.5.2006, 7.6.2006, 31.1.2007, 29.3.2008, 28.3.2009, 10.6.2009, 26.8.2009, 5.9.2009, 16.1.2010, 31.3.2010, 30.3.2011, 1.9.2011 und am 30.3.2012.



**SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL**

Security Kapitalanlage AG  
Burgring 16, 8010 Graz  
T + 43 (316) 80 71-0  
E office@securitykag.at  
I www.securitykag.at